

FSU Info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **1 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FSU Info

VerbandsNachrichten 2/04

Informations de la Fédération 2/04

Informazioni della Federazione 2/04

FSU

Fédération
suisse des
urbanistes

Fachverband
Schweizer
RaumplanerInnen

Federazione
svizzera degli
urbanisti

Federaziun
svizra
d'urbanists

Liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Mitglieder FSU

Mitte Mai, genau am 14. Mai 2004 Nachmittags, ist die diesjährige Mitgliederversammlung 2004 angesagt. Wir treffen uns in Zürich Nord und haben die Gelegenheit, neben den statutarischen Geschäften von Fachleuten durch das interessante Entwicklungsgebiet des Zentrums Zürich Nord geführt zu wer-

den. Gute Gründe also, an der Mitgliederversammlung 2004 teilzunehmen. Die Unterlagen erhalten Sie Anfangs April.

In diesem FSU-Info berichtet auch die Berufsbildungskommission aus ihrer Tätigkeit und der Ausbildung der RaumplanungszeichnerInnen. Beachten Sie auch das collage forum, wo Eindrücke und Arbeiten aus dem Einführungskurs 2003 der RaumplanungszeichnerInnen vorgestellt werden.

Im Weiteren freut es mich ausserordentlich, dass die intensiven Gespräche zwischen FSU-Schweiz und den Sektionen bereits Früchte tragen. In diesem collage benützen gleich mehrere Sektionen die Plattform des FSU-Info um ihre Sektionmitteilungen zu publizieren. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Sektionsverantwortlichen für Ihr Engagement bedanken.

Andres Scholl, Geschäftsführer

Chèr(e)s collègues, chèr(e)s membres de la FSU

L'Assemblée générale de cette année aura lieu à la mi-mai, plus précisément l'après-midi du 14 mai 2004. Nous nous rencontrerons à Zurich Nord et aurons l'occasion d'être guidés par des professionnels à travers le centre de cet intéressant secteur en développement. De bonnes raisons, donc, de participer à



Andres Scholl
Geschäftsführer/
Gérant

cette assemblée. Les documents y relatifs seront envoyés début avril.

Dans ce bulletin, la Commission de la formation professionnelle rend compte de son activité, ainsi que de la formation des dessinateurs/dessinatrices en aménagement du territoire. Nous attirons à cet égard votre attention sur la rubrique *forum*, où sont présentés des travaux et des impressions issus du cours d'introduction 2003 proposé dans le cadre de cette formation.

Je me réjouis par ailleurs énormément de voir que les discussions intensives menées entre la FSU Suisse et les sections de la fédération portent leurs fruits. Dans le présent *collage*, plusieurs sections profitent de la plateforme qu'offre le bulletin FSU Info pour publier leurs communications. J'aimerais remercier ici tous les responsables de section pour leur engagement.

Andres Scholl, Gérant

Inhalt

- 28 **Informationen aus den Sektionen**
- 28 **Romandie**
- 28 **Sektion Aargau**
- 30 **Mitglieder/Membres/Membri**
- 30 **Bericht aus dem Lehrlingswesen RaumplanungszeichnerInnen und der Berufsbildungskommission BBK**
Rapport sur l'apprentissage de dessinateur/dessinatrice en aménagement du territoire et sur la Commission de la formation professionnelle (CFP)
- 31 **Termine**

Informationen aus den Sektionen

FSU

Info

Romandie

Forum «Aire rurale», le 29 avril à Morges, 13 h 30 à 18 h 00.

Le rat des villes ou le rat des champs ? Les nouvelles perspectives de l'aire rurale.

Déjà au 17^e siècle, la campagne faisait valoir sa tranquillité malgré l'opulence et la richesse de la ville. La clairvoyance des propos de la fable de Jean de la Fontaine fut telle, que c'est désormais l'aire rurale qui fait l'objet de nombreuses convoitises.

L'évolution des activités agricoles, la dévitalisation des centre-villes liée notamment à la périurbanisation font désormais que le territoire agricole doit être planifié, au même titre qu'une zone constructible. Les nouvelles dispositions de la loi fédérale en aménagement du territoire (LAT) et leur traduction dans le cadre des différentes lois cantonales ouvrent des perspectives que chaque acteur du développement territorial interprète selon ses propres perceptions ou intérêts, et ce, à la veille de mutations profondes.

Les espaces «non bâtis» le sont en fait toujours et la frange entre la concentration des cités urbaines et l'aire rurale se déplace, au détriment de l'espace naturel, pas ou peu construit. La politique de développement urbain ne peut plus ignorer le territoire agricole. Ce dernier constitue un élément structurant et de plus en plus polyfonctionnel du territoire, constamment soumis à la pression des activités de loisir. Les espaces urbanisés doivent donc être traités dans le cadre d'une planification générale s'étendant bien au-delà des simples limites du construit.

Le but du forum est de mesurer, à travers différents éclairages de spécialistes acteurs de l'aménagement du territoire, le champ d'intervention de toute action sur le territoire rural. C'est pourquoi ce forum est parrainé par les principales associations professionnelles actives dans cette discipline. Il est destiné à décrypter la situation et à apporter quelques réponses concrètes.

Campagne face à la ville, ou ville et campagne à la fois? La fable de Jean de la Fontaine restera longtemps d'actualité, si l'on prend garde à ne pas mettre la ville à la campagne.

Partenariat: SIA-Vaud, FSU, IGSO, UPIAV, FSAP, FAS, Prométere, SAT-VD et SAF-VD.

Renseignements et inscriptions: SIA section vaudoise, Mme Geneviève Hofer, av. Jomini 8, 1004 Lausanne, tél. 021 646 34 21, fax 021 647 17 24, e-mail: info@siavd.ch

Participation gratuite, inscription requise

*Thierry Chanard,
Président FSU – section romande*

Sektion Aargau

Organisation

Nach einer Umfrage bei allen im Aargau ansässigen FSU-Mitgliedern, wurde am 5. Dezember 2001 die FSU-Sektion Aargau, welche das gesamte Kantonsgebiet umfasst, durch alle Interessierten gegründet. Die Sektion ist kein Verein und weist entsprechend offene Strukturen auf. Die Organisation der Sektion wird durch ein «Kernteam» wahrgenommen, welches sich periodisch trifft, Anregungen aufnimmt, Informationen austauscht und Gesprächsveranstaltungen sowie das Verfassen von Vernehmlassungen organisiert. Die gesamte Kommunikation (Einladungen, Mitteilungen usw.) erfolgt ausschliesslich via e-mail, was minimale Kosten verursacht.

Ziele

Die FSU-Sektion Aargau verfolgen insbesondere folgende Ziele:

- Ein fachlicher Gedankenaustausch unter den Mitgliedern der FSU-Sektion Aargau zu aktuellen Planungsthemen soll ermöglicht werden.
- Der Informationsaustausch mit den Nachbarsektionen sowie dem FSU-Schweiz soll sichergestellt werden.
- Bei raumplanerischen Fragen und insbesondere bei entsprechenden Vernehmlassungen soll den kantonalen

Instanzen mit der FSU-Sektion jederzeit ein fachlich kompetenter und repräsentativer Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Aktivitäten

Gesprächsveranstaltungen: Das «Kernteam» organisiert pro Jahr in der Regel zwei kostenlose Gesprächsveranstaltungen zu aktuellen Planungsthemen im Kanton Aargau. Im Anschluss an Kurzvorträge, welche ins Thema einführen, ist jeweils eine offene Diskussion zum vorgestellten Thema geplant. Zu diesen Veranstaltungen werden alle Sektionsmitglieder sowie unsere Nachbarsektionen via e-mail eingeladen. Für Themenvorschläge sind wir jederzeit offen.

Vernehmlassungen

Wird im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens die FSU-Sektion Aargau zur Stellungnahme eingeladen, wird wie folgt vorgegangen: Zuerst entscheidet das Kernteam, ob eine Stellungnahme erarbeitet werden soll oder nicht. Danach werden alle Mitglieder der FSU-Sektion Aargau zur Mitarbeit an der Stellungnahme eingeladen. Zum Schluss wird die Stellungnahme durch die interessierten Mitglieder erarbeitet. Die erarbeitete Stellungnahme wird dem FSU-Schweiz zur Kenntnisnahme zugestellt.

Adressverwaltung

Um auch neuen FSU-Mitgliedern den Zugang zu den Sektionsaktivitäten zu ermöglichen wird die Adressliste der FSU-Sektion Aargau sporadisch mit der Mitgliederliste des FSU-Schweiz abgeglichen. Wir werden uns aber mit der Zeit vorbehalten, die Namen von Mitgliedern, welche sich weder je melden noch je an einer Veranstaltung teilnehmen – sich somit für die Sektionstätigkeiten nicht interessieren – aus dem Verzeichnis der automatischen Adressaten zu streichen.

Kernteam

- Barbara Gloor
Metron Raumentwicklung AG,
5201 Brugg, barbara.gloor@metron.ch
Adressverwaltung

Unsere Aufgaben

Unser Büro berät Gemeinden und Private in allen raumplanerischen Fragen. Zu unserem vielfältigen Aufgabenbereich gehören Orts-, Regional- und Landschaftsplanungen sowie Verkehrs-, Umwelt- und Gestaltungskonzepte. Die Moderation von Meinungsbildungsprozessen wie auch die verständliche Illustration von Ideen gehören ebenfalls zu unserem Kerngeschäft.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)

Raumplanerin/Raumplaner

Sie haben Freude am

- Erarbeiten von Quartier- und Gestaltungsplänen
- Entwickeln von städtebaulichen Studien
- Mitwirken an Verkehrsplanungen und anderen raumplanerischen Fragestellungen
- Präsentieren der Arbeiten und Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit

Sie verfügen über

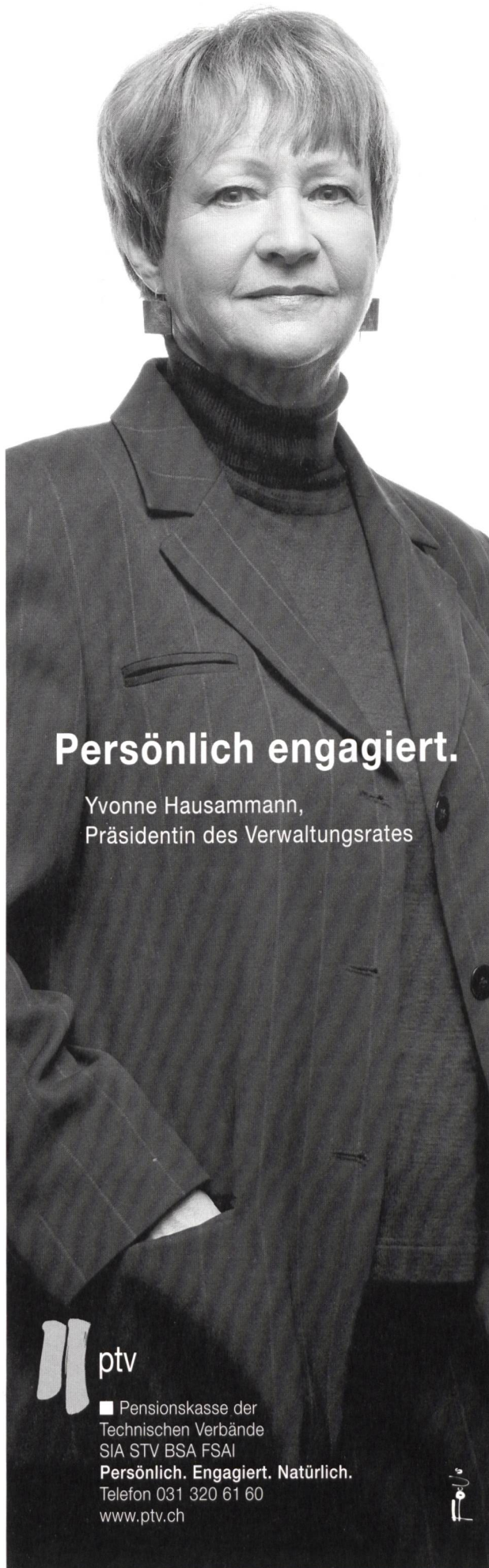
- Ein abgeschlossenes Studium in Architektur, Raumplanung oder Bauingenieurwesen
- Berufliche Praxis auf dem Gebiet Raumplanung
- Gute EDV- und CAD-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick und gute schriftliche Ausdrucksweise

Wir bieten Ihnen

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine grosse Selbständigkeit in einem kollegialen Team
- Einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Zeitgemässe Weiterbildung und Aufstiegschancen

Ihre Chance

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Peter von Känel oder an Alwin Suter, Tel. 01 315 13 90. Bis bald!



Persönlich engagiert.

Yvonne Hausammann,
Präsidentin des Verwaltungsrates

FACHHOCHSCHULE
ZENTRALSCHWEIZ

HSA

HOCHSCHULE FÜR
SOZIALE ARBEIT
LUZERN

WDF INSTITUT
WEITERBILDUNG
DIENSTLEISTUNGEN
FORSCHUNG

Interdisziplinäres Nachdiplomstudium Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

Um die Attraktivität unserer Lebensräume langfristig zu sichern, sind Fachleute aus Sozialer Arbeit, Wirtschaft, Raumplanung, Ökologie, Architektur, Verwaltung und Politik gefordert. Das „Nachdiplomstudium Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung“ der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern und der Hochschule für Wirtschaft Luzern befähigt zur Initiierung, Planung, Steuerung und Leitung komplexer Veränderungsprozesse im kommunalen, urbanen und regionalen Raum. Grosser Wert wird auf die Befähigung zur interdisziplinären Zusammenarbeit gelegt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.hsa.fhz.ch. Gerne senden wir Ihnen die Detailausarbeitung, bitte richten Sie sich an HSA Luzern, Institut WDF, Chantal Frey, Werftstr. 1, Postfach 3252, 6002 Luzern, Tel. 041 367 48 64. **Informationsveranstaltung: 7. Juni und 25. Oktober, je 18 Uhr.**

HSA Luzern: Entwickeln Sie sich weiter



■ Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI
Persönlich. Engagiert. Natürlich.
Telefon 031 320 61 60
www.ptv.ch



Einladung zur Veranstaltung vom 26. Mai 2004

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir laden euch zur nächsten Veranstaltung der FSU-Sektion Aargau ein:

- Datum:** Mittwoch, 26. Mai 2004
Zeit: 17.20 Uhr (Dauer ca. 1½ bis maximal 2 Stunden)
Ort: Kantonales Baudepartement, Entfelderstrasse 22, Buchehof, Aarau
 Sitzungszimmer «Aabach» Eingang C, Erdgeschoss, Zimmer 01
Thema: Umnutzungen von Arbeitsplattzonen am Beispiel des Torfeldes
 in Aarau
Referate: • Felix Fuchs, Stadtbaumeister, Aarau
 • Martin Eggenberger, Planteam S AG
Anmeldung: fsu-aargau@gmx.ch oder Andreas.Guntern@ag.ch

Informationen über die städtebauliche Vision des Mittellandparks und den aktuellen Stand der Planung: www.mittellandpark.ch

Geplant ist eine offene Diskussion, eingeführt durch die Vorträge der beiden Referenten.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!
 Herzliche Grüsse
 Andreas Guntern, Barbara Gloor

- Lukas Ostermayr
Basler & Hofmann, 8029 Zürich,
lostermayr@bhz.ch Koordination
- Kurt Schneider
Porta + Partner, 5201 Brugg,
kurt.schneider@porta-partner.ch
- Andreas Guntern
Abteilung Räumentwicklung Kanton
Aargau, 5000 Aarau,
andreas.guntern@ag.ch
- Alfred Kohli
Kohli + Partner, 5610 Wohlen,
alfred.kohli@kohli-partner.ch
- Werner Schibli
Werner Schibli, 5000 Aarau,
werner.schibli@bluewin.ch
(Mitglieder, welche sich für eine Mitarbeit im Kernteam interessieren, wenden sich bitte an unsere offizielle Adresse)

Offizielle Adresse

FSU-Sektion Aargau, c/o Kurt Schneider,
Mitteldorfstrasse 7a, 5212 Hausen AG
fsu-aargau@gmx.ch

**Mitglieder/Membres/
Membri**

1. Januar – 31. März 2004

**Wir heissen unsere neuen
Mitglieder willkommen!****Ordentliche Mitglieder:**

Bischofberger Tanja, Chur
 Felicioni Andrea, Davesco
 Mastrillo Luciana, Bellinzona
 Meyer Andreas, Locarno
 Prudente David, Nyon
 Zenzünen Amadé, Brig

Verbundene Mitglieder:

Rita Schneider-Sliwa, Basel
 Schultz Barbara, Zürich

StudentIn

Sutter Oliver, Brunnen

Büros

aufdereggen, julen & zenzünen ag, Brig

**Lehrlingswesen
und Berufsbildung****Bericht aus dem Lehrlingswesen
RaumplanungszeichnerInnen und
der Berufsbildungskommission BBK****Rückblick EK 2003**

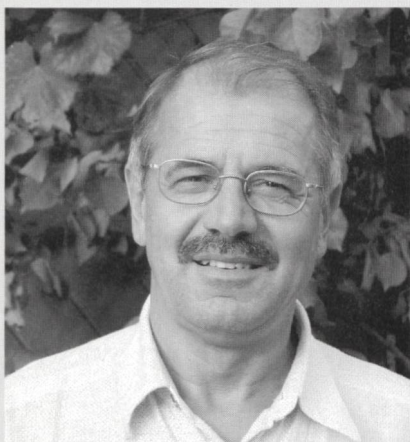
Alle 2 Jahre wird für die RaumplanungszeichnerInnen der ganzen Schweiz ein fachlicher und persönlicher Einführungskurs (EK) durchgeführt. Der EK dauert jeweils eine Woche und fand in den letzten Jahren traditionsgemäss in Collorgues, Südfankreich statt. Am EK 2003 haben 23 (Anzahl) RaumplanungszeichnerInnen teilgenommen. Der Kurs wurde vorbereitet und geleitet von Hans Jörg Horlacher und Urs Heuberger. Mit den Eindrücken und Auszügen aus den Arbeiten – in diesem collage im forum abgedruckt – möchten wir Ihnen einen Einblick in diese wichtige Ausbildungswoche der RaumplanungszeichnerInnen vermitteln.

Ausblick EK 2005

Im nächsten Jahr wird der Einführungskurs nicht mehr in Südfrankreich stattfinden. Damit geht eine lange Tradition zu Ende. Im Namen der Berufsbildungskommission danken wir allen Verantwortlichen und Begleitpersonen herzlich für die Organisation und die Durchführung der gelungenen Einführungswochen in Collorgues. Ein besonderer Dank geht an den Initianten und Projektleiter Hans Jörg Horlacher, der mit vollem Engagement die Teilnehmenden immer wieder zu Höchstleistungen anspornen konnte, im fachlichen und gesellschaftlichen Bereich! Auch unserem Mann aus der BBK, Urs Heuberger möchten wir für seine geleisteten Einsätze in Südfrankreich unser Dankeschön aussprechen. Die Stärken von Collorgues sollen aber erhalten werden. Deshalb ist die BBK momentan beschäftigt, einen neuen Kurs auf die Beine zu stellen.

Personelles aus der BBK:

Ende 2003 trat Gottfried Stierli, (Stierli+Ruggli, Lausen) aus der BBK zurück. Über 10 Jahre lang setzte er sich als Präsident unermüdlich für die Ausbildung der RaumplanungszeichnerInnen ein. Dafür ganz herzlichen Dank! Auch



Gottfried Stierli

er hat in verschiedenen EK's als Begleitperson tatkräftig mitgewirkt. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass sich Christine Gross (Metron Bern AG) bereit erklärt hat das Amt der Präsidentin BBK ab 1. Januar 2004 zu übernehmen.

Sekretariat BBK
Claudia Kretz

Rapport sur l'apprentissage de dessinateur/dessinatrice en aménagement du territoire et sur la Commission de la formation professionnelle (CFP)

Rétrospective cours d'introduction 2003

Tous les deux ans est organisé pour les dessinateurs/dessinatrices en aménagement du territoire de toute la Suisse un cours d'introduction professionnel et personnel, d'une durée d'une semaine. Les dernières années, le cours s'est traditionnellement déroulé à Collorgues, dans le Sud de la France. En 2003, 23 dessinateurs/dessinatrices en aménagement du territoire y ont participé. Le cours a été préparé et dirigé par Hans Jörg Horlacher et Urs Heuberger. Les impressions et les extraits de travaux publiés dans la rubrique *forum* du présent numéro vous donneront un aperçu de cet important moment de formation.

Perspective cours d'introduction 2005

L'année prochaine, le cours d'introduction ne se déroulera plus dans le Sud de la France. Ainsi s'achève une longue tradition. Au nom de la Commission de la formation professionnelle, nous tenons à remercier chaleureusement tous les responsables et accompagnateurs concernés pour l'organisation et la direction des semaines d'introduction réussies qui ont eu lieu à Collorgues. Nous adressons un merci tout particulier à l'instigateur et directeur du projet, Hans Jörg Horlacher, qui, avec un engagement total, a toujours su inciter les participant(e)s à fournir des résultats de haut niveau, tant sur le plan professionnel que social. Nous souhaitons enfin remercier notre collègue de la CFP Urs Heuberger pour toute l'énergie qu'il a investie dans le Sud de la France. Les points forts de Collorgues devraient à l'avenir être maintenus. Aussi la CFP travaille-t-elle actuellement à la mise sur pied d'un nouveau cours.

Informations relatives au personnel de la CFP

Fin 2003, Gottfried Stierli (Stierli+Ruggli, Lausen) a démissionné de la Commission. En qualité de président, il s'est engagé durant plus de dix ans, avec une inépuisable énergie, en faveur de la formation de dessinateur/dessinatrice en aménagement du territoire. Nous l'en remercions chaleureusement. Il a également participé avec dynamisme à différents cours d'introduction, à titre d'accompagnateur. Nous avons le plaisir de vous informer que Christine Gross (Metron Bern AG) s'est déclarée prête à reprendre la présidence de la CFP à partir du 1^{er} janvier 2004.

Secrétariat CFP
Claudia Kretz

Termine

Redaktionsschluss FSU Info
Bitte merken Sie sich diese Termine und senden sie uns Ihre Beiträge mit Bildmaterial (Photo des Verfassers/der Verfasserin) per Mail bzw. per Post. Für eine frühzeitige Voranmeldung Ihres Beitrages sind wir dankbar.

FUS-Info – Délai rédactionnel
Merci de faire parvenir au secrétariat vos communications, informations et illustrations par courrier électronique au plus tard à la date indiquée ci-dessous.

FSU Info – Chiusura redazionale
Vi preghiamo di osservare le seguenti scadenze e di inviarci per mail i vostri contributi con le immagini. Grazie!

Heft Nr.	Redaktionsschluss FSU Info	Versand collage
N° Revue	Délai rédactionnel FSU Info	Envoi collage
3/04	21. Mai	04. Juni
4/04	23. Juli	09. August
5/04	24. September	11. Oktober
6/04	26. November	13. Dezember
1/05	Januar 2005	Februar 2005
2/05	März 2005	April 2005

